



ESG-WHITEPAPER

Dell Technologies bietet in APEX Data Storage Services eine as-a-Service-Lösung

Unternehmen optimieren die Nutzung der Rechenzentrumsinfrastruktur

Von Scott Sinclair, ESG Senior Analyst
und Monya Keane, ESG Senior Research Analyst

Oktober 2021

Dieses ESG-Whitepaper wurde von Dell Technologies in Auftrag gegeben und es wird unter der Lizenz von ESG zur Verfügung gestellt.

Contents

Einleitung.....	3
Steigende Komplexität und Fachkräftemangel treiben die IT-Transformation voran	3
Welche Vorteile bietet Storage-as-a-Service?	5
Warum Unternehmen Storage-as-a-Service wählen	6
Was spricht gegen as-a-Service?	6
Die Rechenzentrumsinfrastruktur, die in einem as-a-Service-Modell bereitgestellt wird, ergänzt eine umfassendere Cloud-Strategie.....	7
Storage-as-a-Service mit Dell Technologies APEX Data Storage Services	8
Vorteile der APEX Data Storage Services.....	8
Die ganze Wahrheit	9

Einleitung

Die Fähigkeit eines Unternehmens, neue Projekte erfolgreich zu verwirklichen, hängt direkt vom effizienten und effektiven Einsatz seiner Daten und Technologien zur Verbesserung des Betriebs und der Zusammenarbeit mit den Kunden ab. In einem aktuellen Forschungsbericht der ESG gaben fast alle befragten IT-Unternehmen (98 %) an, sich in einer Phase der digitalen Transformation zu befinden.¹

Laut den Untersuchungen der ESG möchten die Unternehmen sich digital transformieren, um effizienter zu werden (56 % der Befragten), ein besseres Kundenerlebnis zu bieten (40 %) und/oder neue, datenzentrierte Produkte und Services zu entwickeln (36 %). Um den Erfolg dieser digitalen Initiativen zu gewährleisten, müssen die IT-Unternehmen häufig jedoch ihre Anwendungs- und Infrastrukturmodernisierungsmaßnahmen beschleunigen.

Allerdings ist die Beschleunigung der IT-Initiativen in einer von immer komplexeren und vielfältigeren Technologien geprägten Zeit schwierig. Zudem nimmt der Fachkräftemangel zu, da die technologischen Anforderungen die Experten von der Infrastruktur weg in andere IT-Bereiche wie Anwendungsentwicklung und Data Science ziehen. Weitere häufige Herausforderungen sind heutzutage potenzielle Probleme im Hinblick auf die Über- und Unterversorgung, ein Anstieg der CapEx, schmerzhaftes Technologieaktualisierung, unvorhersehbares Datenwachstum, sich häufig ändernde Geschäftsanforderungen und Verwirrung bezüglich der Komplexität der Cloud.

Um eine echte Transformation zu erreichen, müssen Unternehmen IT-Aktivitäten von geringerem Wert auslagern und ihren IT-Teams die Möglichkeit geben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Eine Möglichkeit ist der Wechsel von einem herkömmlichen kapitalorientierten Kaufmodell zu einem as-a-Service-Modell.

Laut der ESG-Studie gaben 48 % der IT-Entscheidungsträger an, bei der Beschaffung der Rechenzentrumsinfrastruktur ein verbrauchsbasierendes Modell zu bevorzugen. 42 % hingegen bevorzugen das herkömmliche Modell und 10 % haben keine Präferenz. Diese 48 % stellen einen bemerkenswerten Anstieg im Interesse an der Verwendung eines verbrauchsbasierten Modells dar; sechs Prozentpunkte mehr als im Jahr 2020.

Unternehmen setzen bei der IT-Infrastruktur zunehmend auf as-a-Service-Modelle. Glücklicherweise erweitert ein führendes Unternehmen im Bereich Technologie und Kundensupport – [Dell Technologies](#) mit seinem Angebot APEX Data Storage Services – sein breites Portfolio um neue Angebotsmodelle, die den Kunden neue Möglichkeiten zur Verwaltung, zum Zugriff und zur Nutzung der Technologie bieten.

Steigende Komplexität und Fachkräftemangel treiben die IT-Transformation voran

Selbst wenn digitale Initiativen die Erfolgchancen eines Unternehmens maximieren, ist die dadurch entstehende zusätzliche Belastung für herkömmliche IT-Technologien und -Praktiken oft zu groß, um sie auf Dauer zu unterstützen.

Drei Viertel der befragten IT-Entscheidungsträger gaben gegenüber ESG an, dass sie die IT für komplexer halten als noch vor zwei Jahren. Dieser Anstieg der Komplexität in Kombination mit dem Mangel an IT-Fachkräften ist ein treibender Faktor für die IT-Transformation.

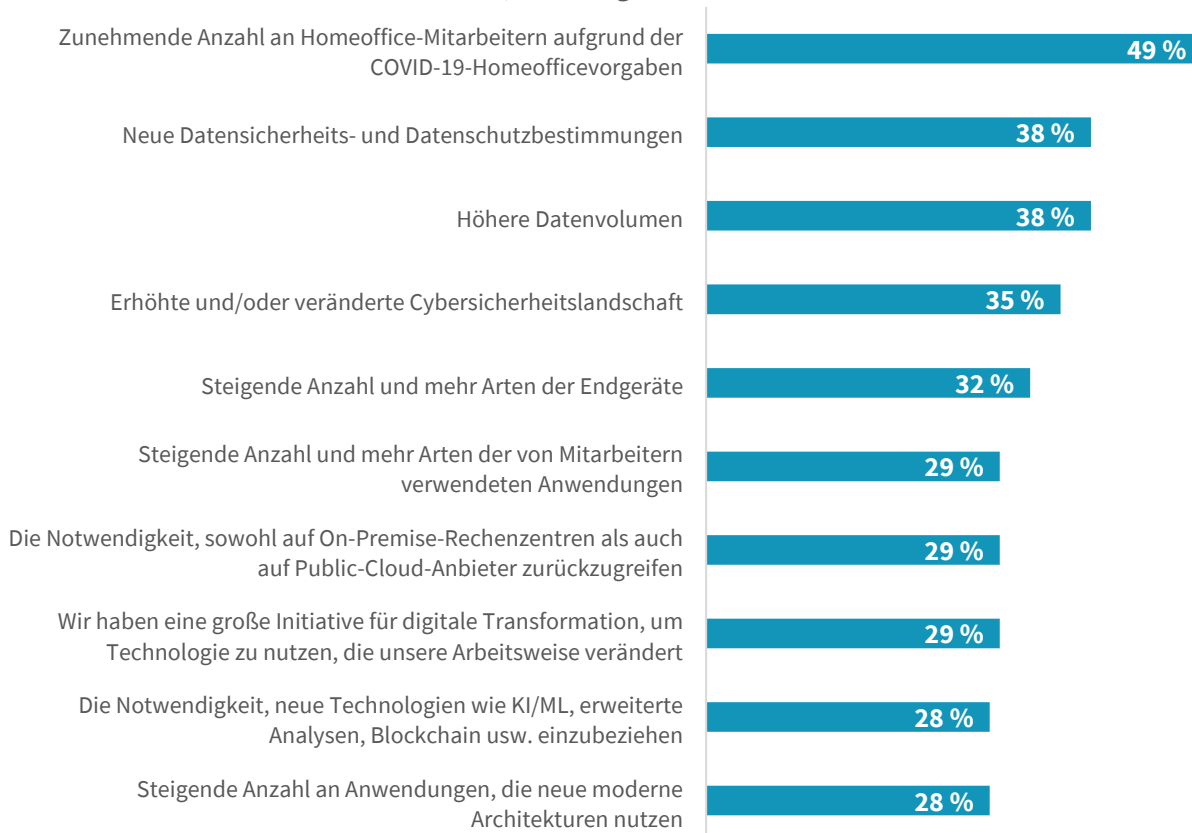
Mehrere Aspekte führen zur Zunahme der IT-Komplexität (siehe Abbildung 1). Mehr als ein Drittel (38 %) der Umfrageteilnehmer nannten Bedenken hinsichtlich des Volumens ihres Daten-Storage als einen Faktor für den Anstieg der Komplexität, während 29 % angaben, dass sie ein umfangreiches digitales Transformationsprogramm durchführen, das die IT-Komplexität erhöht.

¹ Quelle: ESG Research Report, [2021 Technology Spending Intentions Survey](#), Januar 2021. Sämtliche Verweise auf Studien/Untersuchungen der ESG sowie sämtliche Diagramme in diesem Whitepaper stammen, sofern nichts Anderweitiges angegeben ist, aus diesem Untersuchungsbericht.

Bezüglich der Qualifikationen berichtete mehr als eines von drei Unternehmen (34 %) von einem problematischen Fachkräftemangel im Bereich IT-Architektur und -Planung und 17 % gaben an, dass sie einen Fachkräftemangel im Bereich der Storage-Verwaltung erleben.² Wie bereits erwähnt, werden im IT-Bereich scheinbar weniger Domänenexperten wie Storage-Administratoren und dafür mehr IT-Generalisten eingestellt – 62 % der Befragten gaben gegenüber ESG an, dass der Großteil ihrer offenen Stellen für Generalisten und nicht für Domänenexperten wie Storage-Administratoren ausgeschrieben waren.³ Diese Herausforderungen veranlassen IT-Unternehmen zur Suche nach Möglichkeiten zur Vereinfachung und zur Konzentration auf das, was für das Unternehmen als Ganzes am wichtigsten ist.

Abbildung 1: Die 10 wichtigsten Gründe für IT-Komplexität

Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Gründe dafür, dass die IT-Umgebung Ihres Unternehmens komplexer geworden ist? (Prozentsatz der Befragten, Teilnehmerzahl: 496, fünf mögliche Antworten)



Quelle: Enterprise Strategy Group

Stellen Sie es sich so vor: Mussten Sie entscheiden, welche Rohre oder welche Art von Pumpe Sie einbauen möchten, bevor Sie den Wasserhahn in Ihrem Haus aufdrehen konnten? Mussten Sie einen Wasseranschluss im Garten installieren? Mussten Sie für Ihre Stromversorgung herausfinden, welche Kabel, Isolierungen und Transformatoren am besten sind? Um diese Dinge kümmern wir uns nicht; wir kaufen einfach unser Wasser und unseren Strom als Services.

Storage ist jetzt auch ein Service. Dieses Gebrauchsmuster bietet den Menschen einen Mehrwert. Es ist einfach und setzt Ressourcen frei, um sich auf andere Arbeiten zu konzentrieren. Aus diesem Grund beobachtet die ESG heute, wie moderne

² Quelle: ESG Master Survey Results, [2021 Technology Spending Intentions Survey](#), Dezember 2020.

³ Quelle: Ergebnisse des ESG Master Survey, [2019 Data Storage Trends](#), November 2019.

Unternehmen von der Verwaltung der Infrastrukturkomponenten und der Architektur ihrer Umgebungen zum Kauf von Infrastructure-as-a-Service übergehen.

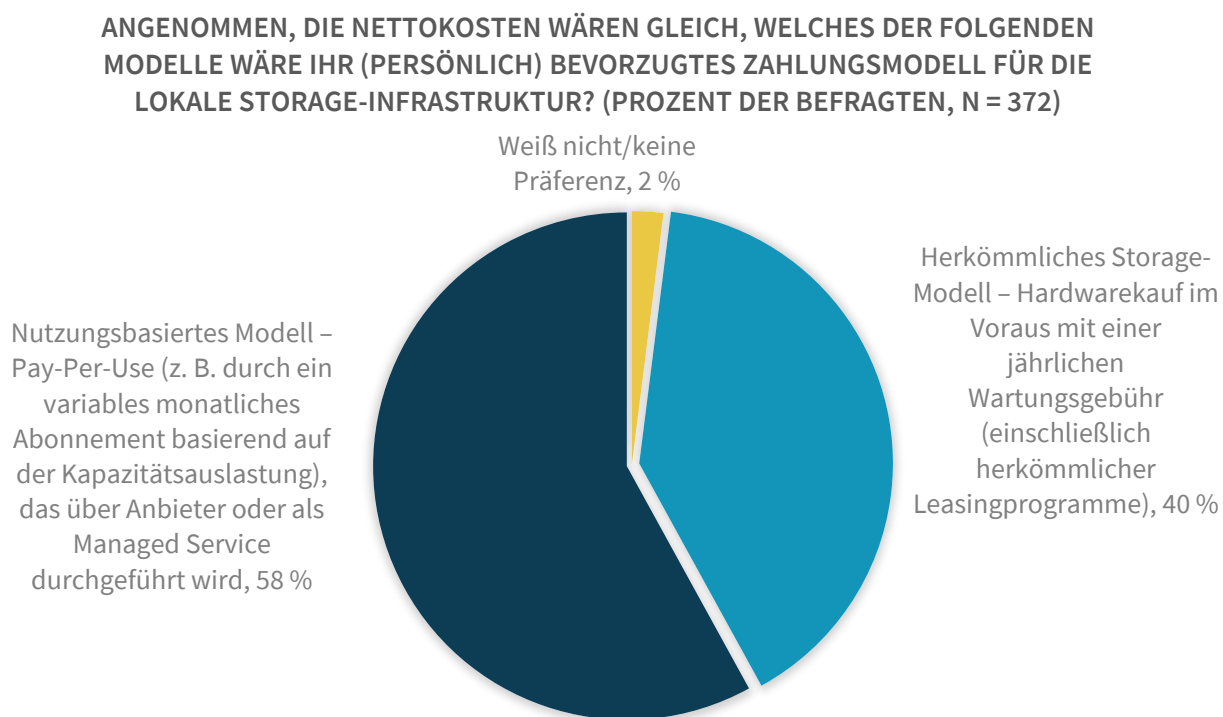
Welche Vorteile bietet Storage-as-a-Service?

Die Verbreitung des as-a-Service-Modells für Rechenzentrums- und Storage-Infrastrukturen nimmt zu, da seine Vorteile auf der Hand liegen. Auf die Frage der ESG nach den Modernisierungsmaßnahmen für die Rechenzentren gaben 25 % der IT-Entscheidungsträger an, dass die Umstellung auf ein nutzungsbasiertes IT-Modell, mit dem die IT entsprechend der Nutzung bezahlt wird, einer der Bereiche ist, in dem sie in den nächsten 12 bis 18 Monaten die größten Investitionen tätigen möchten.⁴ Dieser Prozentsatz ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18 % gestiegen.⁵

Storage-as-a-Service (STaaS) ist der richtige Ansatzpunkt angesichts der entscheidenden Rolle, die die Storage-Technologie für die Anwendungsleistung und die Innovationen mit Daten spielt. Einen zusätzlichen Faktor bildet die wachsende Komplexität der Storage-Umgebungen, mit der die Unternehmen konfrontiert werden. Die Ursachen hierfür sind die zunehmende Vielfalt der Storage-Technologien, die Herausforderung der steigenden Datenmengen sowie die Komplexität dieser Daten.

Abbildung 2 zeigt das starke Interesse an STaaS, nicht nur über ein nutzungsbasiertes Kaufmodell.⁶

Abbildung 2. Storage-Kaufpräferenzen unterstützen Interesse an Managed Pay-Per-Use



Quelle: Enterprise Strategy Group

As-a-Service-Modelle gehören bereits zu den Umgebungen der Rechenzentrumsinfrastrukturen. Mehr als die Hälfte (59 %) der Befragten der ESG-Umfrage gaben an, dass sie mindestens 25 % ihres lokalen Storage über eine Form von Pay-Per-Use

⁴ Quelle: ESG Master Survey Results, [2021 Technology Spending Intentions Survey](#), Dezember 2020.

⁵ Quelle: Ergebnisse der ESG Master Survey, [2020 Technology Spending Intentions Survey](#), Januar 2020.

⁶ Quelle: Ergebnisse des ESG Master Survey, [2019 Data Storage Trends](#), November 2019.

beziehen.⁷ Es geht nicht um „ganz oder gar nicht“. Unternehmen, die nicht einmal in Betracht ziehen, diesen Ansatz zu implementieren, um zumindest einen kleinen Teil ihrer Daten-Storage-Anforderungen zu bewältigen, verpassen allerdings etwas.

Warum Unternehmen Storage-as-a-Service wählen

Im Folgenden werden einige der Vorteile von STaaS aufgeführt, die ESG ermittelt hat. Es ermöglicht

- die Vereinfachung und/oder Auslagerung der IT-Architektur sowie die Planung von Aktivitäten, wodurch Risiken reduziert werden.
- die Beschleunigung der IT sowie digitaler Geschäftsinitiativen, um dynamischer auf Geschäfts- und Marktveränderungen zu reagieren.
- die Entlastung der IT-Architektur, Planung und Beschaffungsressourcen, wodurch diese für andere Aufgaben frei werden.
- die Entlastung (und Freisetzung) von Ressourcen für den IT-Betrieb und das Infrastrukturmanagement.
- die Bereitstellung flexibler Ressourcen, die je nach Geschäftsanforderungen auf- und abwärts skaliert werden können.
- den Übergang eines Unternehmens zu einem OpEx-Modell und das Entfernen von Anlagen aus der Bilanz.
- die Verschiebung der IT-Kosten in spätere Quartale, sodass jetzt mehr Budgetmittel für zusätzliche Transformationsaktivitäten frei werden.
- die Einführung eines Cloud-Betriebsmodells mit Cloud-Nutzung/Wirtschaftlichkeit der Cloud für Unternehmen

Was spricht gegen as-a-Service?

Laut der ESG-Studie ist der häufigste Grund, warum Unternehmen immer noch ein traditionelles CapEx-Modell verwenden, dass es der Unternehmenspolitik entspricht (von 44 % genannt). Der zweithäufigste Grund ist, dass ihre derzeitige Budgetstruktur es zu schwierig macht, as-a-Service-Angebote einzuführen (37 %), und der dritthäufigste Grund ist, dass STaaS als zu teuer gilt.⁸

Die Vorstellung, dass STaaS zu teuer sei, rührt oft von einem Vergleich der Investitionskosten für Hardware mit den vollen as-a-Service-Kosten her. Einige Unternehmen vernachlässigen die Vorteile, die sich aus der Entlastung des Personals für andere Tätigkeiten ergeben, und vergessen die Kosten, die mit der ganzen Arbeit verbunden sind, die in jedem umfassenden Tech-Refresh-Zyklus steckt.

Wenn Ihr Unternehmen keine ausreichenden Wachstumsmöglichkeiten hat und Ihre Anwendungsanforderungen vorhersehbar sind und nur langsam wachsen, kann der traditionelle Kapitalkauf die kostengünstigere Option sein. Für praktisch jedes andere Unternehmen ist STaaS möglicherweise die bessere Wahl.

⁷ Ebd.

⁸ Quelle: Ergebnisse des ESG Master Survey, [2019 Data Storage Trends](#), November 2019.

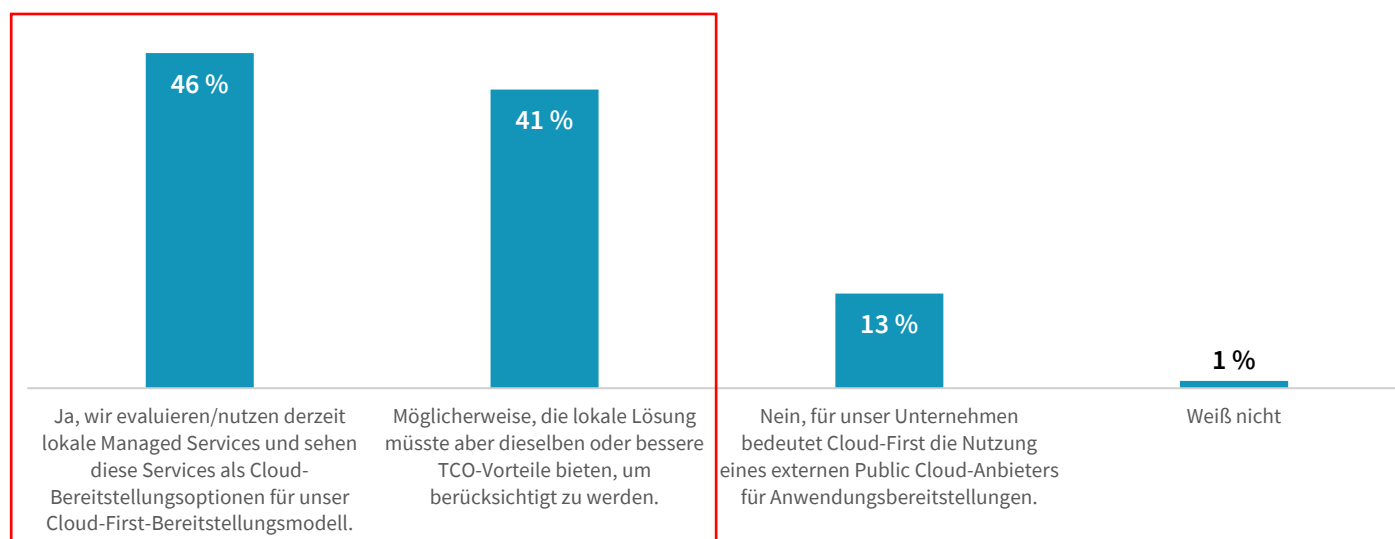
Die Rechenzentrumsinfrastruktur, die in einem as-a-Service-Modell bereitgestellt wird, ergänzt eine umfassendere Cloud-Strategie.

Public Cloud-Services sind Teil jeder Cloud-Umgebung. Die Ergänzung mit einer Infrastruktur, die in einem as-a-Service-Modell genutzt wird, kann jedoch eine Reihe von Problemen minimieren, die Unternehmen häufig mit öffentlichen Cloud-Anbietern haben. Im Rechenzentrum des Kunden oder in Colocation-Einrichtungen bereitgestelltes STaaS kann Ausstiegsgebühren reduzieren, die Notwendigkeit der Datenaufbereitung eliminieren und eine Möglichkeit bieten, neuere Infrastrukturtechnologien früher zu nutzen. STaaS bietet außerdem mehr Sicherheit/Kontrolle sowie die Möglichkeit, vorhandene Sicherheitsprodukte und -maßnahmen aufrechtzuerhalten und Lücken zu schließen, die bei einer Umstellung auf eine externe Infrastruktur auftreten können. STaaS bietet außerdem oft eine geringere Latenz, unterstützt die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und ermöglicht es der IT, Storage-Funktionen der Enterprise-Klasse zu nutzen, die auf einem Array, aber nicht in der Cloud verfügbar sind.

In einer aktuellen ESG-Studie wurden IT-EntscheidungsträgerInnen befragt, die ihr Unternehmen als „Cloud First“ bezeichnet haben, d. h. ihr Unternehmen stellt neue Anwendungen mithilfe von Public Cloud-Services bereit, sofern sie kein überzeugendes Angebot für die Vor-Ort-Bereitstellung erhalten. Sie wurden gebeten, mehr Kontext dazu bereitzustellen, was sie als „Cloud-First“ erachten (Abbildung 3).⁹ Konkret wurden diese IT-EntscheidungsträgerInnen in „Cloud-First“-Unternehmen gefragt, ob ein lokal verwalteter Infrastrukturservice wie STaaS die Anforderungen ihres Unternehmens an „Cloud-First“-Bereitstellungen erfüllen würde. Fast die Hälfte (46 %) der Befragten gab an, dass sie lokal verwaltete Services evaluieren/nutzen und sie als Cloud-Bereitstellungsoptionen für das Cloud-First-Bereitstellungsmodell ihres Unternehmens sehen. Weitere 41 % gaben an, dass diese Art von Service möglicherweise unter das Cloud-First-Bereitstellungsmodell ihres Unternehmens fällt, vorausgesetzt, dass sie ähnliche oder bessere TCO-Vorteile für die Public Cloud bieten.

Abbildung 3. 87 % geben an, dass lokal verwaltetes IaaS für „Cloud-first“-Bereitstellungen qualifiziert sein kann.

Sie haben angegeben, dass Ihr Unternehmen über eine Cloud-First-Policy in Bezug auf die Bereitstellung neuer Anwendungen verfügt. Würde ein lokaler Infrastrukturservice, der von Ihrem Unternehmen auf Cloud-ähnliche Weise (z. B. als Service mit einem verbrauchsbasiereten OPEX-Betriebskostenmodell) beschafft und von einem Drittanbieter in Ihrem Rechenzentrum bereitgestellt und verwaltet wird, Ihre Anforderungen für die Anwendungsplatzierung als „Cloud-First“ erfüllen? (Prozent der Befragten, N = 159)



Quelle: Enterprise Strategy Group

⁹ Quelle: Ergebnisse des ESG Master Survey, [2021 Data Infrastructure Trends](#), August 2021.

Selbst unter „Cloud-First“-Unternehmen gehen die potenziellen Vorteile von STaaS-Lösungen über die der großen Public Cloud-Anbieter hinaus. Die zusätzliche Option zur Bereitstellung von STaaS in einer Colocation-Einrichtung, insbesondere wenn sich diese Einrichtung in Cloud-Nähe befindet (d. h. sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Rechenzentren, die von Public Cloud-Anbietern genutzt werden), bietet Unternehmen, die an einer weiteren Vereinfachung des Betriebs oder der Nutzung von Public Cloud-basierten Services interessiert sind, zusätzliche Flexibilitätsvorteile. Durch die Nutzung einer Colocation-Einrichtung für STaaS in Cloud-Nähe können Unternehmen ihr Geschäft ausbauen und den Betrieb erweitern, ohne zusätzliche Rechenzentrumseinrichtungen schaffen zu müssen. Der Wert dieser Services steigt erheblich, wenn Bereitstellungen mehrere geografische Regionen umfassen können. Die Cloud-Nähe ermöglicht auch Multi-Cloud-Konnektivität mit niedriger Latenz für Unternehmen, Partner und Umgebungen, die ohne Ausstiegsgebühren den größten Nutzen bieten, wodurch das Risiko einer Abhängigkeit von einem bestimmten Anbieter deutlich reduziert wird.

Obwohl die Erfahrungen der meisten Unternehmen mit Public Cloud-Services im Allgemeinen positiv sind, kommt es immer noch zu Datenaufbereitungen – oft, weil die notwendige Due Diligence oder die Umgestaltung nicht vor der Migration zur Public Cloud durchgeführt wurden. Die Herausforderungen, die bezüglich Sicherheit, Kosten, Leistung und Verfügbarkeit zu einer Datenaufbereitung führen, können durch lokal oder in einer Colocation-Einrichtung bereitgestelltes Storage as-a-Service minimiert werden.

Storage-as-a-Service mit Dell Technologies APEX Data Storage Services

APEX Data Storage Services von Dell Technologies ermöglicht es Unternehmen, sich statt der Infrastruktur auf ihre Daten und ihre bevorzugten Geschäftsergebnisse zu konzentrieren. Dell Technologies ist nicht nur ein etablierter Marktführer im Bereich der Storage-Technologie, sondern auch bekannt für seine Service- und Lieferqualität. Das Unternehmen ist weltweit für sein Just-in-Time-Fertigungs- und Logistikmodell bekannt. Diese Erfahrung ist von unschätzbarem Wert, wenn es um die Bereitstellung vorhersehbarer globaler Technologieservices auf Enterprise-Ebene geht. Dies ist kein Angebot eines neuen Start-Ups. Dell Technologies ist ein etablierter und vertrauenswürdiger Marktführer im IT-Bereich.

Mit APEX Data Storage Services wird die Storage-Infrastruktur vor Ort im bevorzugten Rechenzentrum der NutzerInnen oder in einer von Dell verwalteten Colocation-Einrichtung bereitgestellt, ist aber vollständig im Besitz von Dell Technologies und wird von Dell Technologies gewartet. Die Storage-Kapazität wird dann über ein Self-Service-Portal in der Dell Technologies APEX-Konsole bereitgestellt. Die NutzerInnen wählen den Ort der Bereitstellung, den gewünschten Datendienst, die Performance-Tier, die Kapazität und die Laufzeit aus, dann kümmert sich Dell Technologies um den Rest. Die Nutzer zahlen monatlich für eine gewählte Basiskapazität. Den gleichen Tarif zahlen sie auf einer Basis von US-Dollar/TB/Stunde für jegliche zusätzlich genutzte Kapazität. Die Kapazität kann auch je nach Geschäftsanforderungen nach oben oder unten skaliert werden. Dell Technologies wirbt außerdem damit, dass APEX Data Storage Services in nur 14 Tagen einsatzbereit sind.

Vorteile der APEX Data Storage Services

Durch die Nutzung der APEX Data Storage Services können Unternehmen den internen Aufwand für die Verwaltung der Infrastruktur stark reduzieren. Die Unternehmensressourcen können daher effektiver auf Geschäftsergebnisse anstatt auf die Verwaltung der Infrastruktur ausgerichtet werden. Das Ergebnis bietet eine Vielzahl geschäftlicher Vorteile, einschließlich:

- **Entlastung von Personal und Betrieb** – großes technisches Talent ist angesichts des weit verbreiteten Fachkräftemangels in vielen technischen Bereichen von größter Bedeutung. Durch die Auslagerung von Infrastrukturplanung, -wartung und -support wird Personal frei. So können Talente ihre Zeit für höherwertige Aufgaben einsetzen. APEX Data Storage Services können auch extern in einer von Dell verwalteten Colocation-

Einrichtung über eine Partnerschaft mit Equinix bereitgestellt werden, zusätzlich zu oder anstelle einer lokalen Bereitstellung. Die Möglichkeit, APEX Data Storage Services in Colocation-Einrichtungen zu nutzen, vereinfacht die Bereitstellung und verringert die Belastung interner Ressourcen zusätzlich.

- **Reduktion des Infrastrukturrisikos** – Planung, Technologieumstellungen, Troubleshooting und Supportaktivitäten schaffen Risiken für IT-Firmen sowie die von ihnen unterstützten Unternehmen. Als Managed Service eliminieren die APEX Data Storage Services effektiv das Risiko einer nicht ausreichenden bereitgestellten Infrastruktur, die bei einem CapEx-Modell auftreten kann. Mit den APEX Data Storage Services kann die festgelegte Basiskapazität zu jedem Zeitpunkt des Vertrages erhöht werden (zu einem niedrigeren Preis), ohne die Laufzeit zu verlängern. So erhöht sich der Nutzen bei steigendem Bedarf. Als Technologieentwickler verfügt Dell Technologies über ein umfangreiches Wissen darüber, wie seine Technologie in einer Vielzahl von Anwendungsinfrastrukturumgebungen funktioniert. Mit den APEX Data Storage Services wird nicht nur ein großer Teil des verbundenen Risikos auf Dell Technologies verlagert; dieses wird durch den größeren Wissensschatz von Dell Technologies möglicherweise sogar reduziert.
- **Beschleunigung digitaler Initiativen** – mit APEX Data Storage Services ist die Infrastruktur kein Engpass mehr für das Wachstum. Da Sie nur für das bezahlen, was Sie nutzen, und die Möglichkeit haben, über ein Self-Service-Portal mehr bereitzustellen, sind für das Starten neuer Projekte kein erheblicher Kapitaleaufwand und keine zeitaufwändigen Infrastrukturbereitstellungen mehr erforderlich. Auf diese Weise können digitale Initiativen in dem vom Unternehmen gewünschten Tempo vorangetrieben werden, das nicht von der Verfügbarkeit der Infrastruktur diktiert wird.
- **Multi-Cloud-Konnektivität** – ein weiterer Vorteil der Partnerschaft mit Equinix besteht darin, dass APEX Data Storage Services extern in von Dell verwalteten Colocation-Einrichtungen neben den großen Public Cloud-Anbietern wie AWS, Google Cloud und Azure bereitgestellt werden können. Infolgedessen können Daten, die sich auf APEX Data Storage Services befinden, für Anwendungen auf diesen Cloud-Plattformen zugänglich gemacht werden, während gleichzeitig die Leistungs-, Skalierungs- und Verfügbarkeitsanforderungen erfüllt werden und keine Ausgangsgebühren anfallen.
- **Beschleunigung der geografischen Erweiterung** – APEX Data Storage Services hat seinen Support auf Regionen außerhalb von Nordamerika ausgeweitet. Für globale Unternehmen oder Organisationen, die ihre Geschäftsexpansion beschleunigen möchten, können APEX Data Storage Services diese Initiativen vereinfachen und beschleunigen.
- **Vereinfachung von externer Disaster-Recovery** – mit der Option, APEX Data Storage Services extern an Colocation-Standorten bereitzustellen, können APEX Data Storage Services das Management und die Wartung von externen Disaster-Recovery-Infrastrukturumgebungen vereinfachen.
- **Reduzierung des Risikos von Daten- und Datenmanagementaktivitäten** – Datensicherheit und Einhaltung behördlicher Auflagen sind wichtige geschäftliche Überlegungen und werden in der Regel komplexer, da die Infrastruktur mehrere Standorte umfasst, z. B. Public Cloud-Umgebungen, die die Sichtbarkeit einschränken können. Sicherheitsdesign und -implementierung sind Kernkomponenten von APEX Data Storage Services und bieten sichere Zugriffskontrolle, Bedrohungsmanagement, Kryptografie, Systemauditing und Verantwortlichkeit. Bei der externen Bereitstellung ist physische Sicherheit ein wesentlicher Grundsatz der Colocation-Services von Equinix mit Branchenstandardzertifizierungen wie ISO, SOC und NIST.

Die ganze Wahrheit

Wenn Sie einen CapEx-Kauf tätigen, übernehmen Sie und Ihr Unternehmen die Verantwortung dafür, dass die Infrastruktur nicht nur heute, sondern oft auch in drei, vier oder sogar fünf Jahren die für Ihre Anwendungen erforderlichen Funktionen

bereitstellen kann. In Zeiten, in denen das Daten- und Anwendungswachstum viel geringer war, war dies eine einfachere Angelegenheit. Heute gibt es wahrscheinlich weitaus wertvollere Möglichkeiten, seine Zeit zu nutzen. Aus diesem Grund verlagert sich der Markt hin zu verbrauchsorientierten Ansätzen für die Infrastruktur.

Mit einem as-a-Service-Angebot wie APEX Data Storage Services werden Planungs-, Management- und Support-Aktivitäten deutlich vereinfacht oder ganz entlastet. Wenn Ihre Anwendungsumgebung schneller oder langsamer als erwartet skaliert wird, liegt ein Großteil des Risikos für die Anpassung bei Dell Technologies und nicht bei Ihrem Unternehmen.

Dell Technologies hat den Markt beobachtet und gesehen, wie sich das Interesse seiner Kunden entwickelt und wächst. Das Unternehmen versteht, was in der Branche passiert. Der Zeitpunkt ist sinnvoll. Dell Technologies verfügt außerdem über ein sehr umfangreiches Portfolio an Infrastrukturlösungen, die Teil des APEX-Portfolios werden. Es handelt sich dabei um marktführende Angebote für Data Protection, Server, hyperkonvergente Infrastruktur und vieles mehr. Dell Technologies wird dies alles in sein APEX-as-a-Service-Lösungsportfolio aufnehmen. Die Verwaltung erfolgt über eine Konsole. Das ist ein deutliches Unterscheidungsmerkmal zu anderen Storage-Anbietern.

Dell Technologies sorgt für Innovationen, damit sich seine Kunden auf die Maximierung des Werts ihrer Daten und Anwendungen statt auf die Wartung und den Support der Hardware konzentrieren können. Das Ergebnis beschleunigt Initiativen und erhöht die Agilität, um schneller auf Marktanforderungen zu reagieren. Letztlich bietet es mehr Freiheit, sich darauf zu konzentrieren, was für das Unternehmen am wichtigsten ist. In Bezug auf Storage as-a-Service bedeutet „Cloud kaufen“ nicht unbedingt, etwas in einem weit entfernten Rechenzentrum zu kaufen. Tatsächlich verfolgt Dell Technologies einen datenorientierten und keinen cloudorientierten Ansatz. Die Cloud ist nicht das Ziel für alles andere. Es handelt sich um ein hybrides Modell, das aus einer Kombination aus Hyperscalern und On-Premise-Lösungen bestehen soll. Weitere Informationen finden Sie unter DellTechnologies.com/APEX-Storage.

Alle Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die von The Enterprise Strategy Group (ESG) als vertrauenswürdig eingestuft werden. Eine Gewähr kann jedoch von ESG nicht übernommen werden. Dieses Dokument kann Meinungen von ESG enthalten, die sich ändern können. Das Urheberrecht für diese Publikation liegt bei The Enterprise Strategy Group, Inc. Die komplette oder teilweise Vervielfältigung und/oder Verbreitung dieser Publikation in gedruckter, elektronischer oder sonstiger Form für bzw. an nicht berechnigte Personen ohne ausdrückliche Zustimmung von The Enterprise Strategy Group, Inc. stellt einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze der USA dar und wird mit zivilrechtlichen Klagen geahndet, gegebenenfalls auch strafrechtlich verfolgt. Bei Fragen steht Ihnen ESG Client Relations unter folgender Rufnummer zur Verfügung: +1 508 482 0188.



Die **Enterprise Strategy Group** ist ein Unternehmen, das im IT-Bereich Analysen, Studien und Validierungen durchführt, Strategien ausarbeitet, Marktforschung betreibt und der globalen IT-Community wertvolle Einblicke liefert.